

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 12.

Sonnabend, den 23. März

1907.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clement Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1/4 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Am 15. März a. e. wird der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 31. März 1907 an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 14. März 1907.
Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das der Gemeinde Reichenbrand gehörige, auf der Hardt gelegene Armenhausgrundstück, Brandkataster Nr. 114, zu verkaufen. Das Grundstück ist 2,7 Hektar groß und ist mit 9,76 Steuereinheiten belegt. Die Brandversicherungssumme des Gebäudes beträgt 1200 Mark. Reflektanten wollen Kaufangebote

bis 30. März 1907 beim unterzeichneten Gemeindevorstand einreichen. Weitere Auskunft wird im Gemeindeamt erteilt.
Reichenbrand, am 13. März 1907.
Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Pferdevoormusterung für den hiesigen Ort findet Freitag den 5. April 1907 vorm. 9 Uhr vor dem hiesigen Gasthofe statt. Den Pferdebesitzern wird noch eine besondere Aufforderung zugefandt und ist alles darnach Erforderliche genau zu beachten.

Reichenbrand, den 20. März 1907.
Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 16. März d. r. war der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 30. März dieses Jahres an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 22. März 1907.
Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 1. April a. e. werden die Brandversicherungbeiträge auf den 1. Termin 1907 mit 1 Pf. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit 1 1/2 Pf. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig.

Oertliches.

Reichenbrand. Der Gesangsverein „Harmonie“ veranstaltet am 1. Osterfeiertag im hiesigen Gasthause wieder ein öffentliches Konzert. Das hierzu von dem strebsamen Vereine aufgestellte Programm bietet Chor- und Sologesänge, und auch für den humoristischen Teil ist reichlich Sorge getragen. Der Besuch dieser Aufführung ist bestens zu empfehlen.

Siegmars. Am 1. Osterfeiertag veranstaltet der Männer-Gesangs-Verein „Lira“ in Siegmars im Gasthof ein Gesangskonzert, zu dem ein gutausgewähltes Programm, bestehend in ersten und zweiten Gesängen und humoristischen Gesängen, aufgestellt worden ist. Da auch der dramatische Verein „Eintracht“ seine Mitwirkung durch Aufführung eines Einakters zugesagt hat, verspricht der Abend ein recht gemächlicher zu werden. Der Reingewinn dieses Konzertes soll dem Fahnenfonds des Vereins zugeführt werden und es ist deshalb demselben eine recht gute Einnahme zu wünschen.

Rabenstein. In der trotz ungünstigster Witterung gut besuchten Versammlung der hiesigen Ortsgruppe des Freisinnigen Volksvereins für Chemnitz und Umgebung hielt Herr Landrichter Brodauf-Chemnitz einen zeitgemäßen Vortrag: „Rückblick auf die letzte Reichstagswahl“. Mit Bienenfleiß hatte er viel außerordentlich interessantes Material zusammengetragen. Er konnte daher ein farbenreiches, krauses Bild zeichnen sowohl von dem ehernen Wahlgetriebe als auch von den Wahlumtrieben, von den Gewinnen und Verlusten aller Parteien. Mit großer Genauigkeit stellte er unter dem Bellsall der Anwesenden fest, wie allerorten im Reiche die liberalen Gedanken der Volkspartei sieghaft vorgebrungen waren, wie die Partei nicht zertrümmert, sondern in ungeahnt verstärkter Kraft aus dem Wahlkampf hervorgegangen sei, sodas nun eine respektable Anzahl von Vertretern die freisinnigen Ideen auch im Reichstag zur Geltung bringen kann. Reichlich Bellsall lobnte den geschätzten Redner. Auch Herr Lehrer Franz Schwesler-Chemnitz, der mit zündenden Worten zu entscheidenden, unumwogenen Behauptungen und Vertretern der Mitgliedschaft ermahnte, ward lebhaft Zustimmung zuteil. Infolge der vorgeschrittenen Zeit mußte leider der 2. Punkt der Tagesordnung: „Bericht über den derzeitigen Stand der angeforderten Gemeinderatswahl“ zurückgestellt werden. Doch wurde noch beschlossen, bei dem Gemeinderat einen Antrag auf Steuerfreiheit des Einkommens bis 350 Mark einzubringen. Wie wir hören, hat der Vorsitzende in seiner Eigenschaft als Gemeinderatsmitglied bereits den Antrag auch gestellt.

Die hiesige Ortsgruppe ist mit über 100 Mitgliedern die stärkste des freisinnigen Volksvereins. Das örtliche Arbeitsprogramm ist sehr reichhaltig, außerdem wird die Ortsgruppe in nächster Zeit Herrn Reichstagsabgeordneten Rektor Kopisch-Berlin, sowie angesichts der unserm Kreise bevorstehenden

Landtagswahl Herrn Reichs- und Landtagsabgeordneten Günther-Plauen zu Vorträgen gewinnen.

Näherinnen Besetzerinnen Mädchen zu leichten Ostermädchen

zu leichten Handarbeiten und werden zu höchsten Löhnen gesucht.

Emil Schirmer & Co.,
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Sitzung

des Gemeinderats zu Reichenbrand vom 15. März 1907.

1. Es wird Kenntnis genommen a) von einer Verfügung der königlichen Amtshauptmannschaft, den Baufluchtlinienplan der Stelzendorfer Straße betr.; der Gemeinderat nimmt von dem Sachstande dieses Planes Kenntnis und beschließt, daß derselbe ortsgesetzlich festgelegt wird; b) von einer Zuschrift derselben Behörde, die Genehmigung zur Abänderung des Wischen-Bebauungsplanes betr.; c) von einem Gesuche des Herrn Haase um Enthebung von seiner Funktion als Branddirektor; das Gesuch wird bewilligt; d) von einer Einladung des Herrn Lokalschulinspektors zu den diesjährigen Osterprüfungen.

2. Zur Vorlage gelangt die Rechnung der Sparkasse aufs Jahr 1906; betrefis Prüfung derselben wird dem Vorschlage des Sparkassenausschusses beigestimmt. Auf Vorschlag dieses Ausschusses wird weiter beschlossen, vom Sparkassenausschusse bis auf weiteres 500 Mk. dem Pensionsfond zu überweisen. An Stelle des durch Wegzug ausgeschiedenen Herrn Auerswald wird auf Vorschlag des Sparkassenausschusses Herr Fabrikant Louis Haberkorn in den Sparkassenausschusse gewählt.

3. Zur Vorlage gelangen die kommunalen Rechnungen auf das Jahr 1906. a) die Gemeindekasse:
Die Einnahme beträgt 58635 Mk. 66 Pf.
die Ausgabe 52915 „ 10
der Kassenbestand somit 5720 Mk. 56 Pf.

Nach der Vermögensübersicht stellt sich das Vermögen der Gemeindekasse wie folgt: Aktiva: 64247 Mk. 89 Pf. (einschließlich 9429 Mk. 31 Pf. Bestand des Pensionsfonds, 13000 Mk. Wert des Gemeindeamthausbesitzes und 5000 Mark Wert des alten Friedhofes mit Gerätegruppen), Passiva: 21909 Mk. 30 Pf. b) Die Armenkasse: Die Einnahme und Ausgabe gleichen sich mit 30853 Mk. 90 Pf. aus. c) Die

Feuerlöschkasse: Die Einnahme und Ausgabe gleichen sich mit 853 Mk. 37 Pf. aus. d) Die Wasserwerkasse:

Die Einnahme beträgt 170899 Mk. 45 Pf.
die Ausgabe 167469 „ 45 „
der Kassenbestand somit 3430 Mk. — Pf.

e) Die Parochialkasse: Die Einnahme und Ausgabe gleichen sich mit 3957 Mk. 43 Pf. aus. Die Prüfung der Rechnungen wird dem Finanzausschusse übertragen.

Sitzung

des Gemeinderates zu Rabenstein am 19. März 1907.

1., wird die Unterbringung einer Ehefrau ins Krankenhaus und die Aufnahme einer zugereisten Person mit Kind in die Pflingtsabteilung der Bezirksanstalt auf Kosten der Armenkasse genehmigt, in letzterem Falle auch die Regrehabnahme an den noch zu ermittelnden Ortsarmenverband und Stellung von Antrag auf Uebernahme in eigene Fürsorge beschlossen.

2., erfolgen eine Anzahl Mitteilungen in Armen- und Gemeindeangelegenheiten und wird insbesondere Kenntnis genommen a) von einem Urteil des königlichen Oberverwaltungsgerichtes, Nachzahlungen von Gemeindeanlagen betr.; b) von der künftigen Anlegung des Stammvermögens der Gemeinde; c) von der Genehmigung eines Bauungsplanes nach Zurücknahme eines eingelegten Widerspruchs; d) von einer Amtshauptmannschaftlichen Entscheidung, die letzte Gemeinderatswahl betreffend.

3., genehmigt der Gemeinderat das Ortsgesetz zu dem Straßenfluchtlinienplan der Reichenbrandener Straße, ebenso hat er Bedenken gegen eine, das gesetzliche Maß überschreitende Diszension nicht zu erheben.

4. wird auf ein diesbezügliches Gesuch beschlossen, die in den Armenbüchern der Kirche eingelegten Opfergelder von jetzt ab dem Kirchenvorstand zur direkten Verteilung an verfallene Arme zu überlassen.

5. erfolgt die Neuregulierung der Bezüge des Fuhrmannes und der Begleitmannschaft beim Reichenwagen.

6. Der II. Nachtrag zum Gemeindeanlagenregulativ findet in erster Lesung einstimmige Annahme, ebenso das Ortsstatut über die Pensionsberechtigung der Gemeindebeamten.

7. Zwei Lohn- und Gehaltsverhöhrungsgefuche werden dem Finanzausschusse zur weiteren Prüfung und Berichterstattung überwiefen.

Bericht über die Sitzungen des Gemeinderats zu Neustadt

vom 1. und 15. März 1907.

Sitzung vom 1. März.

Kenntnis genommen wird 1., von der Richtigsprechung der